

Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Transparenzerklärung nach Art. 13 DSGVO für Bewerberinnen und Bewerber der Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen. Für den Fall, dass Sie sich bewerben wollen oder bereits beworben haben, informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung sowie Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht:

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH
vertreten durch den Geschäftsführer
Claus-Sinjen-Str. 31, 24119 Kronshagen
info@vbk-kronshagen.de

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts:

Herr Henning Thomsen
Versorgungsbetriebe Kronshagen GmbH
Claus-Sinjen-Straße 31, 24119 Kronshagen
datenschutz(at)vbk-kronshagen.de

2. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind solche Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (Art. 4 DSGVO).

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden nicht mehr als die folgenden Daten gespeichert: Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Daten aus dem Lebenslauf.

3. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

4. Kommunikation

Wir stellen Ihnen die Möglichkeit zur Verfügung Ihre Daten als E-Mail-Anlage mit Hilfe von Kompressions- bzw. Packprogrammen, wie 7-Zip oder WinRAR, mittels Verschlüsselungsverfahren zu verschlüsseln. Diese werden beim Empfänger durch Passworteingabe wieder entschlüsselt.

Wenn Sie unverschlüsselte E-Mails an uns versenden, so verstehen wir dies als Einwilligung darin, dass wir Ihnen ebenfalls unverschlüsselte E-Mails senden dürfen, die auch personenbezogene Daten enthalten können.

Rechtsgrundlage dafür sind Art. 6 Abs.1, Art 7 DSGVO sowie § 26 Abs. 2 BDSG. Diese Einwilligung ist jederzeit widerruflich.

Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

5. Löschung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für ihren Zweck nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, insbesondere sobald erkennbar ist, dass es zu keinem Beschäftigungsverhältnis kommt.

Die Löschung der Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nach 6 Monaten gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung (z.B. aufgrund von Rechtsstreitigkeiten) erforderlich wird oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

Falls wir Ihr Profil auch für andere Vakanzen interessant finden und weitere Einsatzmöglichkeiten prüfen möchten, werden wir Sie anschreiben, ob Sie einverstanden sind in den Bewerberpool aufgenommen zu werden. Das gleiche gilt auch für Initiativbewerbungen.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalstammdatensystem überführt.

Sollten Sie sich in Papierform beworben und im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Absage erhalten haben oder nicht an dem Bewerberpool interessiert sein, werden wir Ihre Bewerbungsunterlagen vernichten.

6. Weitergabe der Daten

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet.

Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Im Rahmen technischer Wartungsarbeit können im Falle von elektronischen Bewerbungen (z.B. auch IT-Dienstleister) mit Ihren Daten in Kontakt kommen. Alle Stellen, die Zugang auf Ihre Daten haben könnten, unterliegen der Verschwiegenheit (Auftragsverarbeitungsvereinbarungen).

Im Übrigen findet keine Übermittlung von Bewerberdaten an ein Drittland statt.

7. Ihre Rechte

Sie haben das **Recht auf Auskunft** über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Darüber hinaus haben Sie ein **Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung**, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben**. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD)
Holstenstraße 98, 24103 Kiel
Telefon 0431/9881200

Stand: Januar 2024